

# Staubfresserlied

1. Lenk du nur meinen Schritt, er-barmungslose Stra-ße. Ich  
schlei-fe Seh-nucht mit, doch jen-seits al-ler Ma-ße, trägst  
du mich einst her-an zur kla-ren Ber-ges-höh' , wo  
ich will ra-sten dann im wei-ßen Gip-fel - schnee.

2. Ein Feuer jeder Schritt, verstummt längst die Genossen.  
Auch Zweifel trag ich mit, doch weiter, sei entschlossen.  
||: Schenk uns auch heut die Qual wohl tausend schwerer Stunden,  
hätt' ich im grauen Tal doch nie mein Glück gefunden. :||

3. Und immer noch ein Schritt, nur kurz die Nacht uns hält.  
Der Wille nur trägt mit, in unsere neue Welt,  
||: wo einst im Feuerschein, dann klingen unsre Lieder.  
Staubfresser kehren heim aus allen Welten wieder.:||

*Worte: troubadix; Weise: troubadix und atréju (Thorsten Mahl Zahn), DPB Stamm Witichis.*